

HSG Dilltal

Hygienekonzept

1) Basis:

- Das Hygienekonzept der HSG Dilltal wird an alle Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, Kampfgericht, HSG Vorstand sowie Eltern der Jugendspieler/innen kommuniziert, z.B. per e-mail, WhatsApp oder Aushänge in den Sporthallen.
- Die Trainer/innen werden entsprechend durch die HSG Dilltal geschult.
- Spieler/innen und Trainer/innen dürfen am Training nur teilnehmen, wenn Sie vollkommen frei von Symptomen, wie z.B. Fieber, Husten, Schnupfen oder generelles Unwohlsein sind und für eine Dauer von mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer durch COVID-19 infizierten Person bestand. Nach Rückkehr aus einer als Risikogebiet eingestuften Region ist das negative Ergebnis des Corona Test abzuwarten, bevor am Trainings- oder Spielbetrieb teilgenommen wird.
- Im Verdachtsfall bzw. einer Ansteckung von Spieler/innen oder Trainer/innen an COVID-19 sind diese der HSG Dilltal unverzüglich zu melden, welche über den HSG Vorstand weitere Schritte mit den zuständigen Behörden abstimmt.

2) Training:

- Fahrgemeinschaften zu den Sportstätten sollen vermieden werden und sind nur im Ausnahmefall unter Verwendung einer Mund-Nase-Schutzmaske der Mitfahrer zulässig.
- Trainer/innen sollen 15 Minuten vor Beginn der Trainingseinheit anwesend sein.
- Trainer/innen müssen eine Anwesenheitsliste mit Vor- und Zunamen je Mannschaft führen oder die App SpielerPlus verwenden. Die Listen werden durch Trainer/in für eine Dauer von maximal bis zu vier Wochen aufbewahrt.
- Duschen & Umkleieräume sind wieder unter Einhaltung der allgemein gültigen Abstandsregelung von 1,5m zugänglich.
- Spieler/innen und Trainer/innen sollen bereits in Sportkleidung zum Training kommen, lediglich die Sportschuhe sollen in der Halle angezogen werden.
- Ball, Trinkflasche, Handtuch und Schweißband (falls vorhanden) sollen Mitgebracht werden, eine Mund-Nase-Schutzmaske ist zwingend mitzuführen und auf dem Weg bis zur Kabine zu tragen.

- Hilfestellungen mit Körperkontakt sowie Zweikämpfe sind erlaubt, Handschläge zur Begrüßung oder Umarmungen sollten weiterhin vermieden werden.
- Nach einem Toilettengang sind die Hände gründlich zu reinigen.
- Der Geräteraum darf wieder genutzt werden, eine anschließende Desinfektion der benutzten Gerätschaften ist durch die jeweiligen Mannschaften sicherzustellen.
- Toiletten, Türgriffe und gemeinschaftlich benutzte Gegenstände (z.B.: Hütchen, Bälle, Gerätschaften aus dem Geräteraum, ...) sind durch die Trainer/innen zu desinfizieren.
- Getränkeverkauf ist wieder erlaubt, (Wasser-)Flaschen sind grundsätzlich individuell zu nutzen.

3) Sporthalle:

- Gruppenbildungen vor der Sporthalle sind zu vermeiden.
- Eingang und Ausgang sind möglichst mit offenen Türen zu gestalten.
- Die Desinfektion der Hände findet im Flurbereich statt.
- Die Sitzplätze auf der Tribüne unterliegen der Einhaltung der allgemein gültigen Abstandsregelung von 1,5m.
- Zwischen den Trainingseinheiten sind 10-15 Minuten Puffer einzuplanen.
- Eltern beschränken den Aufenthalt in der Sporthalle auf ein notwendiges Minimum.

4) Spielbetrieb mit Publikum

- Für jeden Besucher und Spielbeteiligten erfolgt die Zulassung zum Spiel nur wenn Kontaktrisiko-Evaluation und Symptomevaluation (nach Grumm & Wolfarth, 2020) vollständig negativ sind.
Diese Regelung gilt auch für die Schiedsrichter/innen und das Kampfgericht.
- Unmittelbar Spielbeteiligte sind Spieler/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen und Offizielle. Weitere Spielbeteiligte sind Kampfgericht, Wischer, Kassierer und Hallensprecher.

5) Vor und nach dem Spiel

- Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten erfasst werden.
- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten, der Aufenthalt ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden, besonders bei mehreren Spielen am selben Tag. Kabinennutzung mit Zeiten sind pro Spieltag festzulegen.
- In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal zwei Personen zeitgleich aufhalten, alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, die Bänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren, falls ein Seitenwechsel zur Halbzeit erfolgt.
- Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften erfolgt unter Einhaltung der Sicherheitsabstände. Bei direkter Kommunikation mit Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichter/innen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Wischer/innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Der Wischmop ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

6) Spielablauf

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter/in, Heim, Gast. Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.
- Spieler/innen und Schiedsrichter/innen halten einen Sicherheitsabstand zum(r) Wischer/in ein. Auch das Team-Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Kampfgericht vorgenommen.
- Folgender Reihenfolge ist beim Verlassen der Spielfläche zu beachten: Heim, Gast, Schiedsrichter/innen.

7) Zuschauer und Gastronomie

- Die Wegführung zu den Halleneingängen sowie die Warteflächen zur Abstandswahrung sind deutlich markiert. Laufwege sind durch Einbahnverkehr vorgegeben und durch die Teilnehmer einzuhalten.

- Die Kontaktdaten der Zuschauer zwecks Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind zu erfassen und für einen Zeitraum von 4 Wochen aufzubewahren.
- Beim Betreten oder Verlassen der Sporthalle bis hin zum Sitzplatz sind alle Teilnehmer verpflichtet einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Desinfektion der Hände findet im Flurbereich statt. Risikopatienten wird von der Teilnahme abgeraten.
- Die entsprechenden Sitzplatzbereiche sind markiert und einzuhalten.
- Zuschauerkontingent Gastverein sind rechtzeitig zu kommunizieren und festzulegen
- Der Gastronomiebetrieb erfolgt unter Wahrung der Abstandregelung mit Markierungen bei Warteschlangen unter Einsatz von Mund-Nase-Schutz sowie Einweghandschuhen beim Personal. Zusätzlich können Getränkeflaschen während den Spielpausen an die Zuschauer am Sitzplatz verkauft werden.
- Ordner und weiteres Personal der HSG Dilltal tragen gekennzeichnete Westen und sind bezüglich HSG Hygienekonzept weisungsbefugt.
- Spieler/innen dürfen vor, während oder nach dem Spiel den Zuschauerbereich nicht betreten.

8) DHB Richtlinien: Verweise auf Regelungen des deutschen Handballbundes

- <https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>
 - o Return-to-play, Stufe 8: Wettkampfbetrieb
 - o Hygieneregeln Handball
 - o Hygienekonzept Spielbetrieb
 - o Checkliste Vereine, Checkliste Trainer

HSG Dilltal

Der Vorstand